

Verkehrsprävention

Das Ziel der Verkehrspräventionsarbeit ist die Erhöhung der Sicherheit auf Thurgauer Strassen. Dies geschieht durch Aufklärung und Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden zu einem verantwortungsvollen Miteinander im Strassenverkehr.

Insbesondere heranwachsende Kinder und Jugendliche werden auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam gemacht. Es wird ihnen beigebracht, wie sie diese vermeiden können. Das Zusammenwirken von Mensch, Fahrzeug, Strasse, Recht und Umwelt wird stufengerecht erklärt. Dadurch soll ein stabiles und sicheres Verhalten aufgebaut werden, das auch im Erwachsenenalter wirksam bleibt.

Weitere Aufgaben des Dienstes Verkehrsprävention:

- Angeordneter Verkehrsunterricht von Jugendlichen
- Informationsveranstaltungen für ältere Menschen
- Verkehrspräventionskampagnen
- Zielgruppenorientierte Verkehrssicherungsveranstaltungen
- Schulwegsicherheit und -beratungen

Begriffe wie Fussgänger, Rad-/ Leichtmotorfahrradfahrer und Schüler beziehen sich auf Personen aller Geschlechter.

Kantonspolizei Thurgau

Verkehrsprävention
Dunantstrasse 14
8570 Weinfelden
verkehrspraevention@kapo.tg.ch

Weitere Infos unter:
www.kapo.tg.ch/verkehrspraevention



Sicher unterwegs Verkehrsunterricht in Schulen

Verkehrsunterricht

Pädagogisch ausgebildete Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei Thurgau erteilen in den Schulen des Kantons Thurgau Verkehrsunterricht. Stufengerecht wird das richtige Verhalten als Fussgänger, Rad- und Leichtmotorfahrradfahrer vermittelt. Kindern und Jugendlichen wird aufgezeigt, wie wichtig partnerschaftliches und rücksichtsvolles Verhalten im Strassenverkehr ist. Es soll eine stabile Verkehrs- und Mobilitätskompetenz aufgebaut und gefördert werden.

Kindergarten

Zyklus 1

Die Kinder lernen das richtige Verhalten als Fussgänger und das korrekte Queren von Strassen. Erziehungsberechtigte werden zu diesem Unterricht eingeladen. Dadurch können sie nach der Instruktion positiv auf die Kinder einwirken.



Schwerpunkte:

- Richtiges Verhalten auf den für Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen
- Sicheres Queren der Fahrbahn (warte – luege – lose – laufe)
- Praktische Übungen im Freien

Primarschule 1./2. Klasse

Die Fussgängerregeln werden vertieft. Die Kinder lernen das richtige Verhalten als Benützer von fahrzeughähnlichen Geräten (fäG) und wissen wie man sich vor Verletzungen schützen kann. Ebenso wird ihnen aufgezeigt, wie wichtig Sichtbarkeit im Strassenverkehr ist.



Schwerpunkte:

- Vertiefung der Fussgängerregeln; Besonderheiten (Begegnungszone, Tempo 30-Zone, Schulbus etc.)
- Richtiges Verhalten mit fäG (Trottinett etc.)
- Sicherheit durch Sichtbarkeit
- Praktische Übungen im Freien

Primarschule 3./4. Klasse

Zyklus 2

Die Kinder lernen aus der Sicht des Radfahrers die Herausforderung des Strassenverkehrs kennen. Sie üben speziell das Linksabbiegen sowie situationsgerechtes Verhalten im Schonraum. Erstmals findet eine Fahrradkontrolle statt.



Schwerpunkte «VELOTAG» mit Fahren im Schonraum:

- Fahrradausrüstung
- Sichtbarkeit
- Linksabbiegen
- Vortrittsregeln
- Praktisches Fahren im Schonraum (Veloparcours)

Primarschule 5./6. Klasse

Nach dem theoretischen Unterricht werden die Fahrräder der Schüler erneut kontrolliert. Das Erlernte wird auf der Strasse umgesetzt und das richtige Verhalten in verschiedenen Verkehrssituationen am Schulort geübt. In grösseren Ortschaften wird nebst der theoretischen auch eine praktische Radfahrerprüfung durchgeführt.



Schwerpunkte «VELOTAG» mit Fahrschule:

- Gefahrenlehre
- Kreisverkehrsplatz
- Toter Winkel
- Fahrschule in Halbklassen
- Online-Radfahrertest (Theorieprüfung)
- evtl. praktische «RADFAHRERPRÜFUNG»

Sekundarschule

Zyklus 3

In dieser Schulstufe werden die Fahrzeuge ein letztes Mal kontrolliert und wenn nötig beanstandet. Die Jugendlichen werden ausserdem in einem modularen Theorieunterricht auf die Themen: Ablenkung, Fahrfähigkeit, Toter Winkel, E-Bike und Mofa, Unfallfolgen etc. sensibilisiert. Zudem lernen sie die Vorteile des partnerschaftlichen Verhaltens gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmenden kennen.



Schwerpunkte:

- Fahrzeugkontrolle
- Verkehrssicherheitsthemen
- Vertiefung Vortrittsregeln
- Gefahrenlehre (3-A-Training)